Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Im

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

ist ab sofort die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

im Referat „Presse“ zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Teils I der Entgeltordnung zum TV-L.

Aufgabenprofil:

- Unterrichtung von Presse, Funk und Fernsehen
- Beantwortung von Journalistenanfragen
- Vermittlung, Vorbereitung und Begleitung von Interviews
- Betreuung und Begleitung von Herrn Minister, Herrn Staatssekretär und Frau Staatssekretärin bei öffentlichkeitswirksamen Terminen
- Erstellung von Pressemitteilungen und Reden zu Presseterminen
- Zusammenarbeit mit dem Landespresseamt sowie den Pressesprechern/-innen von Kommunen, Verbänden, Institutionen, Unternehmen und mit den Abteilungen des Hauses
- Vorbereitung und Organisation von Pressekonferenzen und -gesprächen
- Erstellung von Social Media-Inhalten (u.a. Grafiken und Videos)

- Redaktionelle und technische Pflege des Internetauftritts

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossesnes Hochschulstudium (Magister, Master oder universitäres Diplom) der Fachrrichtung Geistes-, Sozial-, Politik-, Kommunikations- oder Medienwissenschaften
- praktische Erfahrungen in einer Redaktion oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen bundes- und landespolitischen Diskussion zu den fachpolitischen Themen des Ministeriums
- sehr hohe Kommunikationskompetenz und ausgeprägte Textsicherheit
- Fähigkeit, sich schnell einen Überblick über komplexe Problemstellungen zu verschaffen, diese zu bündeln und allgemeinverständlich aufzubereiten
- Fähigkeit zu crossmedialem Denken und Arbeiten
- Organisationsgeschick sowie Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft, gutes Zeitmanagement sowie ein ausgeprägtes Maß an Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten
- Souveräner Umgang mit MS-Office-Anwendungen sowie Grafik- und Bildbearbeitungssoftware
- interkulturelle Kompetenz

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Das Land NRW fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter i.S.d. SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mkffi.nrw.de und www.beruf-und-familie.de.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Frau Mayeres unter der Telefonnummer 0211/837-2372 zur Verfügung. Für weitere Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Op den Akker unter der Telefonnummer 0211/837-2417, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum

22.12.2017

ausschließlich auf elektronischem Wege in einer Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, an

Referentenstelle-LB4@mkffi.nrw.de